



21. Dezember 2012

Piratenfraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag

- Pressemitteilung -

Torge Schmidt: Outsourcing geht auf Kosten der Arbeitnehmer #6Piraten @torgator

Pressestelle

Dr. Stefan Appelius
Tel.: 0431 – 988 1603
Fax: 0431 – 53004 1603

Geschäftsstelle:

Tel.: 0431 – 988 1337
Fax: 0431 – 53004 1337

Email: info@piratenfraktion-sh.de
Twitter [@fraktionSH](https://twitter.com/fraktionSH)

Trotz geleisteter Arbeit werden zwei Mitarbeiterinnen im Landesmuseum voraussichtlich nicht bezahlt werden, weil einer der vom Land zwischengeschalteten Dienstleister, bei dem die Frauen beschäftigt waren, offenbar zahlungsunfähig ist. „Das Land kann nicht guten Gewissens Leistungen seiner Bürger in Anspruch nehmen, sie aber dem Insolvenzrisiko des Dienstleisters und einem verkürzten Kündigungsschutz durch das Outsourcing aussetzen.“ so Torge Schmidt, MdL. „Externe Dienstleister wollen Geld verdienen. Da ist es doch nur eine logische Folge, dass letzten Endes bei demjenigen gespart wird, der die eigentliche Arbeit erledigt. Das ist zutiefst unsozial.“

Angesichts der z.B. in der Landesverwaltung und zukünftig auch in Gerichten eingesetzten externen Sicherheitskräfte muss der Stellenabbaupfad der Landesregierung kritisch betrachtet werden. „Es ist doch bedenklich, wenn einerseits ein Stellenabbau von 10% bis 2020 vorgesehen ist, aber auf der anderen Seite immer mehr Arbeitnehmer durch externe Dienstleister für das Land tätig werden.“

Schmidt weiter: „Das Land sollte seine soziale Verantwortung ernst nehmen und den betroffenen Mitarbeiterinnen den Lohnausfall ersetzen. Wir werden uns mit diesem Thema Anfang nächsten Jahres noch im Plenum beschäftigen müssen.“

Ansprechpartner:

MdL Torge Schmidt (Tel.: 0431 – 988 1636, ts@piraten.ltsh.de, Twitter: @torgator)
Dr. Stefan Appelius (Tel.: 0431 – 988 1603)